

# Landwirtschaft

Wir konnten die Vergangenheit nicht ändern, aber wir können sicherlich versuchen, mehr über die Vergangenheit nachzudenken, um mehr Nutzen daraus zu ziehen und eine bessere Zukunft zu haben.

Es scheint altmodisch, in einem Dorf zu leben und in der modernen Welt an der Landwirtschaft teilzunehmen. Aber ich glaube, dass diese Erfahrung mir in anderen Aspekten helfen wird.

Ich wurde 1995 in Meizhou, Guangdong, geboren. Ich lebte dort, bis ich 9 Jahre alt war, im Jahr 2004. Meine Mutter brachte mich nach Guangzhou, um mit meinem Vater zu leben.

Ich nahm drei Jahre lang, von 2001 bis 2004, an landwirtschaftlichen Arbeiten teil, darunter das Säen, das Ernten von Reis und das Trocknen von Getreide.

Eine Sache, die man lernen kann, ist, dass diese Aktivitäten stark von der Atmosphäre und dem Wetter abhängig sind. Wenn es regnen wird, muss man das trocknende Getreide schnell einsammeln, um zu vermeiden, dass es nass wird.

Wie oft pflanzen und ernten wir Reis? Laut Mistral,

In Meizhou, Guangdong, ermöglicht das typische Reisanbaumuster zwei Ernten pro Jahr. Dies wird als Doppelrente bezeichnet. Die beiden Hauptsaisons für den Reisanbau sind:

1. **Frühreis (早稻)** - Im Frühling gesät und im Sommer geerntet.
2. **Spätreis (晚稻)** - Im Sommer gesät und im Herbst geerntet.

In Meizhou pflanzen und ernten die Bauern also in der Regel zweimal im Jahr Reis. Wenn Sie weitere Fragen haben oder mehr Informationen benötigen, fragen Sie gerne!

Aber eigentlich konnte ich mir nicht sicher sein. Was ich mich erinnere, ist, dass wir im Sommer Reis geerntet haben. Wir pflanzen und ernten mindestens einmal im Jahr Reis.

Beim Säen gibt es Insekten auf den Feldern. Wir dreschten das Getreide mit einer Maschine. Sonne, Wasser und Luft helfen dem Reis beim Wachsen. Überschwemmungen und Dürren können die Ernte zerstören. Der Abstand zwischen den Reispflanzen ist wichtig; sie sollten nicht zu dicht beieinander stehen.

Menschen verwenden Dünger, aber ich bin skeptisch, was seine Wirksamkeit betrifft.

Es lehrt die Menschen Geduld und die Prinzipien der Natur.

Landwirtschaft ähnelt in mancher Hinsicht der Programmierung. Die Hardware ist wie der Boden, und Strom ist wie Luft und Wasser. Das Wachsen von Reis ist wie das Ausführen von Code.

Allerdings unterscheidet sich die Landwirtschaft in mancher Hinsicht von der Programmierung. Vor allem wächst der Reis ohne viel menschliches Eingreifen. Ähnlich, wenn Code auf einem Server ohne viel menschliches Eingreifen läuft und wenn er korrekt geschrieben wurde, wird das gewünschte Ergebnis eintreten.

Heute arbeiten die Menschen an intelligenter Landwirtschaft, automatisierter Landwirtschaft und landwirtschaftlichen Robotern.